



# **STUDIENINFORMATION dualer Bachelor Logistik**

# Ihre Ansprechpartner:

<b>Dekanin:</b>	Prof. Dr. Sabine Scheckenbach
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. Wolfgang Müller
<b>Sekretariat:</b>	Viktoria Mayer, Reg.-Angestellte Zimmer B 307 Telefon: 0621/5203-150
<b>Studiengangleitung dualer Bachelor Logistik:</b>	Prof. Dr. Sabine Scheckenbach
<b>Geschäftsführung:</b>	Annika Karger, LL.M. (com.) Zimmer A201a Telefon: 0621/5203-251 Mail: annika.karger@fh-lu.de

# Inhaltsverzeichnis

- 4 Leitidee des Studiengangs
- 5 Der Bachelor und sein Abschluss
- 5 Studienaufbau
- 6 Stundentafel
- 8 Bachelorarbeit
- 8 ECTS – European Credit Transfer System
- 9 Berufliche Tätigkeitsfelder
- 10 Master-Studium
- 11 Zulassungsvoraussetzungen

# Leitidee des Studiengangs

Der Begriff „Praxisnähe“ wird mit diesem Studiengang neu definiert. Anders als in bisher bekannten Studiengängen arbeiten die Studenten vom ersten Tag ihres Studiums in einem dem Studienfach entsprechendem Unternehmen, um ihre betriebliche Ausbildung zu absolvieren und erlernen parallel im Hochschulumfeld das notwendige theoretische Wissen.

Ziel des Studiengangs ist es, betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Bereich der Logistik und deren näherem Umfeld zu vermitteln und durch fortwährende praktische Umsetzung auszubauen bzw. zu vertiefen.

Kennzeichnend für diesen Studiengang ist die Integration einer kaufmännischen Ausbildung aus dem Logistik- bzw. logistiknahem Bereich, abgeschlossen mit IHK-Prüfung. Dies ermöglicht den Studierenden am Ende der Ausbildungszeit neben dem akademischen Abschluss „Bachelor of Arts“ auch einen kaufmännischen Abschluss vorweisen zu können.

Für die Studierenden kann das duale Studium sowohl als „Einstiegs“-Qualifizierung innerhalb eines Unternehmens gesehen werden als auch zur mittelfristigen Arbeitsplatzsicherung.

Es lassen sich folgende Qualifikationsbedarfe ableiten:

- Verständnis für die Bedeutung der Logistik im nationalen und internationalen Umfeld.
- Denken in Prozessen und vernetzten Strukturen.
- Die Fähigkeit, moderne Informations- und Kommunikationstechniken zur Lösung logistischer Fragestellungen einzusetzen.
- Kenntnis der Einsatzmöglichkeiten von Technologien für inner- und außerbetriebliche Materialflüsse.
- Sprachkenntnisse.
- Die Fähigkeit, in interdisziplinären Teams Lösungen für komplexe Aufgabenstellungen zu finden.

In Lehrveranstaltungen integrierte Übungen, die kritische Diskussion von Anwendungsbeispielen in Seminaren sowie die Reflexion des Gelernten anhand von Fallstudien sind deshalb wesentlicher Bestandteil des Studiums. Die praktische Relevanz der Lehrinhalte wird durch die im Studium integrierten Praxisphasen im Unternehmen zusätzlich untermauert und den Studierenden wird die Möglichkeit geben, Gelerntes auf Praxistauglichkeit zu überprüfen.

# Der Bachelor und sein Abschluss

Der duale Bachelor-Studiengang Logistik ist ein sechssemestriges, modular aufgebautes ausbildungsintegriertes duales Studium, welches durch schwerpunktmäßig betriebswirtschaftliche und informationstechnische Ausbildungsinhalte die notwendigen Kenntnisse des Berufsbildes des Logistiklers vermittelt.

Dabei stellt die Integration einer kaufmännischen Ausbildung mit IHK-Prüfung im Studienverlauf eine zusätzliche Qualifizierung dar.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird in diesem Studiengang der akademische Grad des „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen.

## Studienaufbau

Das Bachelor-Studium führt in einer Regelstudienzeit von 3 Studienjahren (6 Semestern) zu einem ersten qualifizierenden Abschluss. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern.

Der Studiengang wird in dualer Form angeboten, d. h. es findet ein Wechsel zwischen theoretischem Studium an der Fachhochschule und praktischer Umsetzung im Unternehmen statt.

## Module

Die Inhalte des Studiums sind auf insgesamt 19 Pflicht- bzw. Wahlmodule aufgeteilt, die verschiedene Lehr- und Lernformen beinhalten können. Sie beinhalten Übungen bzw. enthalten Seminaranteile, die einen wesentlichen Anteil der Veranstaltungsstunden darstellen.

Ein Modul hat in der Regel einen Umfang von 6 - 8 Semesterwochenstunden (SWS) und sollte mit Ausnahme der Sprachmodule in einem Semester komplett studiert und abgeschlossen werden. Ein Modul schließt mit einer Modulprüfung oder einer Studienleistung ab. Der Leistungsnachweis ist entweder am Ende des Semesters als schriftliche Klausur oder während des Semesters als Seminar-, Projektarbeit und/oder Referat zu erbringen. Die Gesamtnote für ein Modul kann auch aus einer Kombination dieser Prüfungsformen bestehen.

Vorpraktikum	August (Beginn der Ausbildung im Unternehmen)	
1. Semester	Oktober - Dezember (Beginn des Studiums)	
Praxisphase	Januar - März	
2. Semester	April - Juni	
Praxisphase	Juli - September (1. Jahr)	
3. Semester	Oktober - Dezember	
Praxisphase	Januar - März	
4. Semester	April - Juni	Möglichkeit zur Teilnahme an der IHK-Prüfung im gewählten Ausbildungsberuf ab dem 4. Semester
Praxisphase	Juli - September (2. Jahr)	
5. Semester	Oktober - Dezember	
Praxisphase	Januar - März	
6. Semester	April - Juni	
Praxisphase	Juli - August (3. Jahr)	
Übernahme		

Das auf 6 Semester ausgelegte Studium umfasst pro Semester 12 Präsenzwochen an der Fachhochschule Ludwigshafen.

# Studentafeln

Die beiden folgenden Studentafeln beinhalten den Studienverlauf des dualen Bachelor-Studiums Logistik.

Semester	Modul	ECTS	SWS	Workload	Prüfungsform	
<b>1</b>	<b>dBL1</b>	<b>Grundlagen: Studium &amp; Praxis</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>180</b>	<b>P</b>
	<b>dBL2</b>	<b>Grundlagen: BWL</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>180</b>	<b>P</b>
	<b>dBL3</b>	<b>Betriebswirtschaftliche Funktionen I</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>240</b>	<b>P</b>
	<b>dBL4</b>	<b>Rechtliche Grundlagen</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>210</b>	<b>P</b>
	<b>dBL5</b>	<b>International Culture &amp; Communication I</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>90</b>	<b>SL</b>
<b>Summe 1. Semester</b>			<b>30</b>	<b>25</b>	<b>900</b>	
<b>2</b>	<b>dBL6</b>	<b>Quantitative Grundlagen &amp; Informationsverarbeitung</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>300</b>	<b>P</b>
	<b>dBL7</b>	<b>Statistische Grundlagen &amp; VWL</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>240</b>	<b>P</b>
	<b>dBL8</b>	<b>Betriebswirtschaftliche Funktionen II</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>270</b>	<b>P</b>
	<b>dBL5</b>	<b>International Culture &amp; Communication I</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>90</b>	<b>SL</b>
<b>Summe 2. Semester</b>			<b>30</b>	<b>22</b>	<b>900</b>	
<b>3</b>	<b>dBL9</b>	<b>Einführung in die Management-techniken</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>240</b>	<b>P</b>
	<b>dBL10</b>	<b>Einführung in die Extralogistik</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>270</b>	<b>P</b>
	<b>dBL11</b>	<b>Einführung in die Intralogistik</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>270</b>	<b>P</b>
	<b>dBL5</b>	<b>International Culture &amp; Communication I</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>120</b>	<b>SL</b>
<b>Summe 3. Semester</b>			<b>30</b>	<b>22</b>	<b>900</b>	

Semester	Modul	ECTS	SWS	Workload	Prüfungsform	
4	dB12	Wahlpflichtmodul*	9	6	270	P
	dB12.a	Speditions- und Transportlogistik				
	dB12.b	Marktorientiert Managementkompetenz				P
	dB13	Vertiefung in die Managementtechniken	9	6	270	P
	dB14	ERP-Systeme & Logistik	9	6	270	P
	dB15	International Culture & Communication II	3	2	90	SL
<b>Summe 4. Semester</b>		<b>30</b>	<b>20</b>	<b>900</b>		
5	dB16	Business Integration	9	6	270	P
	dB17	Steuerung von Logistikketten	9	6	270	P
	dB18	Logistik-Management	9	6	270	P
	dB15	International Culture and Communication II	3	4	90	SL
<b>Summe 5. Semester</b>		<b>30</b>	<b>22</b>	<b>900</b>		
6	dB19	Wahlpflichtmodul Praxis	10	9	300	SL
	dB1KP	Kammerprüfung**	8		240	SL
	dB1BA	Bachelorarbeit	12		360	P
<b>Summe 6. Semester</b>		<b>30</b>	<b>9</b>	<b>900</b>		
<b>Gesamt-Summe Studiengang</b>			<b>180</b>	<b>120</b>	<b>5400</b>	

P = Modulprüfung; SL = Studienleistung

\* Es ist ein Wahlmodul zu belegen.

\*\* Nachweis erfolgt durch bestandene IKH-Prüfung im gewählten Ausbildungsberuf.

Hinweis:

Es finden pro Modul in jedem Semester Prüfungen statt. Einzelne Veranstaltungen aus den Modulen werden nicht einzeln abgeprüft.

# Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Thesis) erfordert eine mit wissenschaftlichen Methoden eigenständige Bearbeitung einer umfangreicheren Aufgabenstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist.

Die Bachelorarbeit soll grundsätzlich als eine praktische Arbeit in einem Unternehmen bzw. beim Kooperationspartner konzipiert werden. Alternativ ist auch eine theoretische Arbeit (Literaturarbeit) zulässig.

Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings deutlich abgrenzbar und bewertbar ist.

Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit kann frühestens mit Erreichung von 120 ECTS-Punkten, in der Regel zu Beginn des fünften Semesters beantragt werden. Er ist spätestens sechs Wochen nach Bekanntgabe der Erreichung aller Modul-

prüfungen und Studienleistungen (168 ECTS-Punkte) zu stellen.

Das Thema der Bachelorarbeit kann entweder von einem Prüfungsberechtigten oder auf Vorschlag des Studierenden festgelegt werden. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten vier Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

Die Bearbeitungszeit (Zeitraum von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Arbeit) für die Bachelorarbeit beträgt in der Regel 12 Wochen. In Ausnahmefällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf einen vor Ablauf der Frist zu stellenden Antrag die Bearbeitungszeit um insgesamt bis zu drei Wochen verlängern.

Die Bachelorarbeit ist bestanden, wenn sie mindestens als „ausreichend“ bewertet worden ist.

## ECTS – European Credit Transfer System

In dem Bachelor-Studiengang Logistik werden alle erfolgreich abgeschlossenen Veranstaltungen mit credits bewertet. Maßgeblich für die Vergabe der credits ist der von den Studierenden zu erbringende Arbeitsaufwand (workload).

### Workload

Workload ist der in Zeitstunden ausgedrückte erwartete studentische Arbeitsaufwand aus Präsenz- und Selbststu-

dium, der für einen erfolgreich absolvierten Studienabschnitt notwendig ist.

### Credits/Leistungspunkte

Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach den EU-Rahmenrichtlinien für das European Credit Transfer System (ECTS), d.h. dass pro Semester 30 credits vergeben werden. Dies entspricht einer Arbeitsbelastung von 900 Stunden pro Semester, bzw. ein credit einer Arbeitsbelastung von maximal 30 Stunden.

Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul werden dem Studierenden Leistungspunkte gutgeschrieben. Abhängig von der Ausgestaltung des Moduls ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich durch

- die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Studienleistungen),
- die Bewertung einer Modulprüfung mit mindestens der Note ausreichend *oder*

- die Bewertung der Bachelorarbeit mit mindestens der Note ausreichend.

Die Gesamtzahl der für den erfolgreichen Bachelorabschluss zu erbringenden Leistungspunkte beträgt 180 und schließt die Bachelorarbeit mit 12 Leistungspunkten ein.

## Berufliche Tätigkeitsfelder

Die möglichen Einsatzgebiete der Absolventen/Absolventinnen des Studienganges sind so vielfältig wie die Aufgabengebiete der Logistik. Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Anteil höherwertiger Aufgaben in einem prozess- und kundenorientierten Umfeld gewachsen ist. Der Studiengang zielt auf den Einsatz

- in innerbetrieblichen Logistikabteilungen (Einkauf, Materialwirtschaft, Produktionsplanung und -steuerung, Supply Chain Management)

- bei Logistikdienstleistern (Anbietern von Lager-, Transport- oder Entsorgungsdienstleistungen)
- bei Beratungsunternehmen im logistischen Umfeld sowie
- IT-Unternehmen, die Software für logistische Aufgabenstellungen entwickeln.

# Master Logistik

Die im Bachelor-Studiengang Logistik erworbenen Kenntnisse können in einem konsekutiven Master Studiengang Logistik oder einem weiterbildenden Master Studiengang (MBA Logistik mit den Schwerpunkten Management & Consulting) vertieft werden.

Im **konsekutiven Masterstudiengang Logistik** liegen die Schwerpunkte auf den 3 Themengebieten Logistik, Communication & Consulting. Neben den logistikrelevanten Anwendungsbereichen liegen im Focus IT-nahe Themen, wie im ERP-Umfeld das SAP ERP-System, im Bereich Prozessmanagement ARIS sowie die Themen Knowledge Management und Business Intelligence/Business Warehouse. Ergänzt wird das Studium durch die Vermittlung von Methodenwissen aus dem Consulting-Bereich. Absolventen des Masterstudiengangs Logistik sind somit in der Lage, Logistik-Projekte methodisch gestützt auf Management-Ebene selbstständig zu planen und abzuwickeln, sowohl als Berater, als Führungskraft als auch als Projektleiter in folgenden Branchen:

- Industrie
- Handel
- Entsorgungswirtschaft

- Verkehrswirtschaft
- Logistikdienstleistungsunternehmen
- Unternehmensberatung

Die Zielsetzung des **Fernstudiums MBA Logistik – Management & Consulting** ist es, die Absolventen auf das breite Spektrum an Logistik-Aufgaben vorzubereiten. Als drittgrößter Wirtschaftszweig in Deutschland verlangt die Logistikbranche Experten, die in der Lage sind, Logistik-Strategien zu entwickeln und diese problem- und situationsadäquat umzusetzen. Dieser Anspruch verlangt über das Standardwissen hinausgehende Fähigkeiten, die das Fernstudium MBA Logistik – Management & Consulting vermittelt. Die Besonderheit des Studiums besteht darin, dass die klassische dreidimensionale Ausrichtung der Logistik-Lehre (BWL – IT – Technologie) um die logistik-relevanten Inhalte Management, Consulting und Sozialkompetenz ergänzt wurde – entsprechend den sechs Seiten des „Logistik-Cube“. Ebenso zeichnet ein hoher Praxisbezug, den enge Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen gewährleisten, das Studium aus.

# Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen für den Beginn des Studiums in dem dualen Studiengang Logistik sind:

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

*oder*

- Fachhochschulreife oder Berechtigung, die der Fachhochschulreife gleichwertig ist

*oder*

- eine fachbezogene Berechtigung beruflich qualifizierter Personen

*und*

- der Nachweis eines Ausbildungs- oder Qualifizierungsvertrages mit einem Unternehmen, welches Kooperationspartner der FH Ludwigshafen für diesen Studiengang ist,

*und*

ein Nachweis über ein kaufmännisches Praktikum von 2 Monaten, zu absolvieren vor Antritt des Studiums beim Ausbildungsbetrieb.

*oder*

- der erfolgreiche Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung (Industrie-kaufmann/-frau oder Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistungen).

Für eine Bewerbung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Bewerbungsformular:  
[www.fh-lu.de](http://www.fh-lu.de) -> Studium -> Bewerbung
- Tabellarischer Lebenslauf
- 2 Lichtbilder
- Letztes Zeugnis der Fachhochschulzugangsberechtigung
- Nachweis des Praktikums oder der abgeschlossenen Berufsausbildung
- Nachweis eines Ausbildungs- oder Qualifizierungsvertrags mit einem Kooperationspartner
- Nachweis des Wehr- oder Ersatzdienstes

## Abgabeschluss für die Bewerbungsanträge:

*Für das Wintersemester:*

15. Juli des laufenden Jahres

Die Bewerbungen sind zu richten an:

Fachhochschule Ludwigshafen

Fachbereich III

z. Hd. Frau Annika Karger

Ernst-Boehe-Str. 4

67059 Ludwigshafen/Rhein

Fragen hierzu richten Sie bitte an:

Frau Karger, Raum A201a(Altbau),

Tel.: (0621) 5203-251,

E-Mail: [annika.karger@fh-lu.de](mailto:annika.karger@fh-lu.de)